








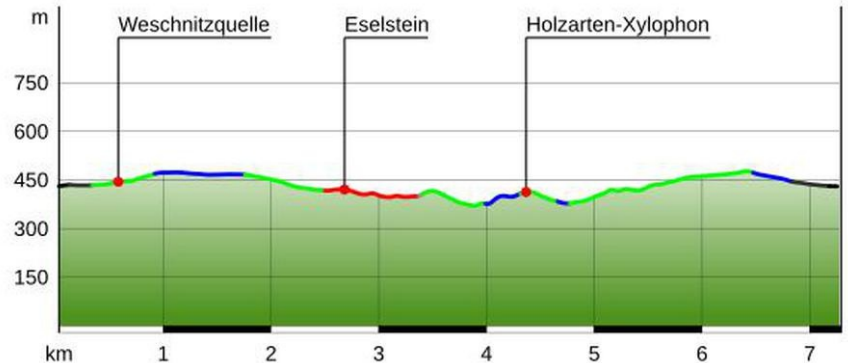


Wandern: Hammelbacher Klangwanderweg - Klangerlebnis in der Natur

Kurzinfo

- Grasellenbach-Hammelbach /
 Naturpark-Parkplatz am Rathaus,
 Schulstraße, 64689 Grasellenbach
- | | |
|---|---|
|  Sehr leicht |  206 m |
|  7.3 km |  373 m |
|  02h:15min |  480 m |

Höhenprofil



Beschreibung

Diese schöne Rundwanderung führt zum größten Teil durch lichten Laubwald und über offene Landschaft. Mit dem Eselstein und der Schanze werden zwei Höhen überwunden. Die verschiedenen Klangstationen laden zum Lauschen und Entspannen ein. Lassen Sie den Wind für sich auf der Harfe spielen oder die Windleier zupfen. Entdecken Sie Ihre musikalische Ader und spielen Sie das Holzarten-Xylophon oder läuten Sie die Überwald-Glocke. Am Anfang oder am Ende der Tour erfrischen Sie sich an der Weschnitzquelle und genießen die Idylle.

Klangstationen:

1. Startstation
2. Weschnitzquelle
3. Windharfe
4. Vier Klangwindspiele
5. Achtklang
6. Große Überwald-Glocke
7. Waldmarimba
8. Holzarten-Xylophon
9. Summstein
10. Windleier

Wegbeschreibung:

Sie starten am „Wanderparkplatz Rathaus“ und gehen Richtung Ortsrand. Der Weg verläuft zunächst am Friedhof vorbei zum offenen Feld. Nehmen Sie sich die Zeit und stimmen Sie sich am Teich der Weschnitzquelle auf diese besinnliche Runde ein. Von hier führt die Markierung H5 über die Wiese bergan und biegt rechts in den leicht beschotterten Feldweg. Jetzt sehen Sie schon die große Windharfe. Nutzen Sie die Gelegenheit, setzen Sie sich auf die Bank, um dem Wind zu lauschen, wie er die schönsten Klänge aus der Harfe hervorholt.

Im weiteren Verlauf nach Norden folgen rechter Hand vier Windspiele zwischen den Vogelschutzhecken. Auch hier lohnt es sich, inne zu halten und beim weiten Blick über die offene Landschaft auf neue Töne zu horchen. Nach einer kleinen Feldmulde tauchen Sie am Eselstein in den Wald ein. Bevor der Weg links abbiegt, haben Sie die Möglichkeit, selbst musikalisch aktiv zu werden: Der Moll-Akkord von acht Alu-Röhren unterschiedlicher Größe sensibilisiert Ihre Sinne in der Ruhe des Waldes.

Kurz darauf ertönt links - wenn Sie sie läuten - die große Überwald-Glocke mitten im Wald. Bemooste Felsengebilde wecken Ihre Phantasie. Buchen begleiten Ihren kurvenreichen Weg den Berg hinab. Sobald Sie das Ende des Waldes erblicken, achten Sie auf die kleine Lichtung auf der linken Seite. Hier lädt nicht nur ein Rastplatz zum Picknick ein, hier steht auch das Holzarten-Xylophon. Nehmen Sie den Klöppel in die Hand und machen Sie die Unterschiede einheimischer Hölzer hörbar!

Nach diesem Erlebnis wandern Sie über Pferdekoppeln zum in der Talmulde liegenden Aussiedlerhof Alt-Lechtern hinunter.



Wandern: Hammelbacher Klangwanderweg - Klangerlebnis in der Natur

Beschreibung

dann in weiteren Kurven durch den Wald an der „Schanze“ anzukommen. Über offenes Grün wandern Sie weiter bergan und genießen die Ruhe. An der Weggabelung schauen Sie noch einmal zurück. Sie haben den höchsten Punkt erreicht und blicken weit über die abwechslungsreiche Landschaft. Auch Ihren Ohren dürfen Sie trauen: über Ihnen im Baum hängt die Windleier. Lassen Sie sich ein letztes Mal von diesen optischen und akustischen Reizen verzaubern, bevor Sie wieder zu Ihrem Ausgangspunkt in Hammelbach hinunter gehen.

Markierungszeichen: blaues Ohr

Start:



Wandern: Hammelbacher Klangwanderweg - Klangerlebnis in der Natur

Karte

